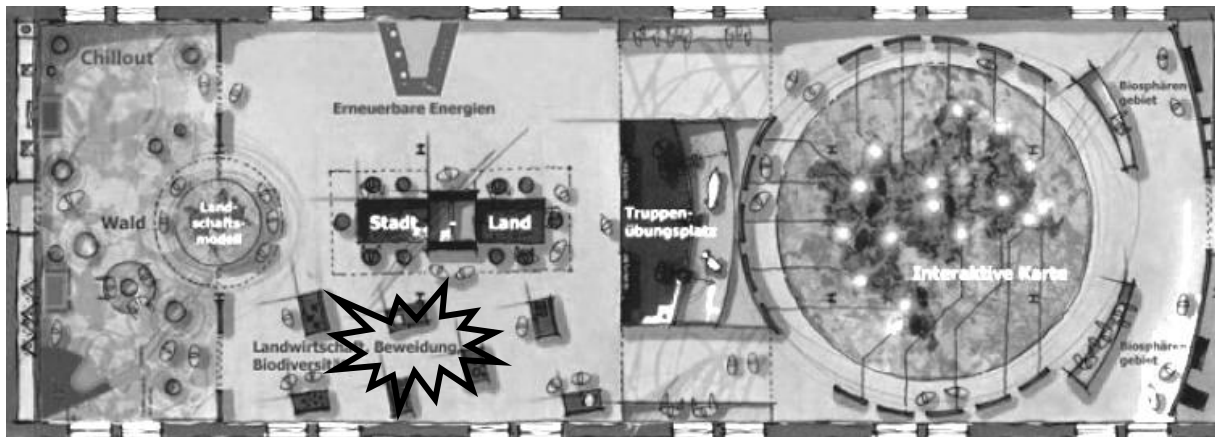


Aufgabe:

Begeht euch in einer Zweier- oder Dreiergruppe zum Themenbereich Schäferei/Beweidung (s. Stern im Grundriss) und beantwortet die Fragen!

Präsentiert eure Ergebnisse in einem Kurzvortrag im Unterricht. Macht Fotos von einzelnen Motiven um diese in euren Vortrag einzubinden. Dies geht besonders gut, wenn ihr den Vortrag mit Powerpoint gestaltet.

Grundriss der Ausstellung im Biosphärenzentrum



© Geschäftsstelle Biosphärengebiet

1. Wo hütet Melanie Dangel ihre Schafe?
Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen
2. Beschreibe Auswirkung der Schafbeweidung auf die Kulturlandschaft!
Die Landschaft wird offen gehalten, vor Verbuschung bewahrt. Damit wird u.a. der Lebensraum zahlreicher Tiere und Pflanzen erhalten.
3. Begründe die Bedeutung der Schafhaltung für den Tourismus!
Erhalt der charakteristischen, halboffenen Alblandschaft.
4. Beschreibe die Vermarktungsstrategie von Melanie Dangel!
Die meisten werden an den größeren Betrieb des Schäfers Stotz aus Münsingen verkauft. Dieser verkauft das Fleisch und weitere Schafprodukte im Hofladen an Privatpersonen oder an die Gastronomie.
5. Erkläre, warum die Schäfereibetriebe als Landschaftspfleger vom Staat unterstützt werden müssen. Beachte dazu auch Abbildung M 1.
Durch die internationale Konkurrenz, z.B. aus Neuseeland, wo viel günstiger produziert werden kann, wären die Schafhalter ohne staatliche Subventionen für die Landschaftspflege nicht überlebensfähig.
6. Versuche mit Hilfe der drei Seiten der Nachhaltigkeit (vgl. AB 2) zu erklären, inwiefern die Schafhaltung auf der Schwäbischen Alb ein Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft ist.
Nur wenn die Wacholderheiden beweidet werden, wird dieser Lebensraum für zahlreiche seltene Tiere erhalten (Ökologie/Umwelt), sonst kommt es zur Verbuschung. Die Beweidung kann nur erfolgen, solange die Schafhaltung sich für die Betriebe lohnt (Ökonomie/Wirtschaft). Nur durch den Wunsch der Menschen (Gesellschaft) nach Erhaltung der typischen Alblandschaft ist es begründet, dass es staatliche Unterstützung für die Schafhalter gibt.



© Michael Hägele

Anzeige eines Supermarktes

Zum Vergleich: Beim Schäfer auf der Schwäbischen Alb kostet 1 Kg Lammlachs (sehr feines Fleischstück aus dem Lammrücken) rund 35,- €